

Caps siegten in Salzburg nach Penaltyschießen

Die Vienna Capitals haben am Dienstag im Spitzenspiel der Erste Bank Eishockey Liga zwei Punkte aus Salzburg entführt und die Tabellenführung vor dem Rivalen auf drei Punkte ausgebaut. Der KAC verlor durch ein 4:5 bei Fehervar etwas an Boden, hat aber wie Salzburg ein Spiel weniger ausgetragen. Der VSV beendete seine Negativserie mit einem 4:2 in Znojmo.

online seit heute, 22:08 Uhr
 online seit gestern, 22:08 Uhr
 online seit 18.12.2018, 22:08 Uhr



Die Capitals lieferten beim Halbfinalisten der Champions Hockey League eine starke Leistung ab und führten im zweiten Drittel bereits mit 2:1. Die Gastgeber hatten im kampfbetonten Hit im Volksgarten gleich das erste Powerplay zum 1:0 durch Raffl (17. Minute, 8. Saisontreffer) genützt, die Wiener schafften aber nur 32 Sekunden nach Beginn des zweiten Drittels den Ausgleich. DeSousa hatte RB-Keeper Herzog die Sicht verstellt, der Schuss von Peter fand den Weg ins Tor.

In der Folge hatten die Gäste mehr vom Spiel, Holzzapfel münzte das zum 2:1 um, als er nach schöner Einzelleistung in Kreuzeck traf (25.). Doch in dieser starken Phase des Ex-Meisters fiel das 2:2. Rauchenwald bekam nach einem Fehler von Peter den Puck und schoss ein (32.). Den Schlussabschnitt eröffnete Salzburg mit

dem 3:2 durch Heinrich (43.), überstand in der Schlussphase ein Powerplay der Caps und schien mit dem Sieg die Tabellenführung zu übernehmen.

Denn als die Gäste im Finish auch noch eine Strafe kassierten, war das Match fast schon gelaufen. 49 Sekunden vor dem Ende traf DeSousa in Unterzahl aber noch zum 3:3. Nach torloser Overtime avancierten Ex-Salzburg-Keeper Starkbaum und Vause bei den Wienern zu den Helden des Spiels. Der Goalie wehrte die Penaltys der "Bullen" ab, Vause sorgte für die Entscheidung.

Der KAC musste vor der Heimstärke Fehervars kapitulieren. Die Ungarn feierten vor den eigenen Fans den fünften Sieg in Serie. Der VSV sorgte hingegen mit dem Erfolg in Znojmo für eine Überraschung. Die Tschechen, die zuletzt vier Siege gefeiert hatten, verloren ausgerechnet gegen das Schlusslicht aus Villach, das zuvor aus 13 Auswärtspartien keinen einzigen Punkt geholt hatte.

Von der Niederlage Znojmos profitierten auch die Black Wings Linz, die trotz eines 2:4 in Dornbirn den sechsten Platz mit sechs Punkten Vorsprung auf die Tschechen behielten. Die Vorarlberger feierten den vierten Heimsieg in Serie. Die Innsbrucker Haie fügten Zagreb mit 3:2 die achte Niederlage in Serie zu und gewann selbst erstmals nach drei verlorenen Matches.

Textquelle: APA

Verwandte Nachrichten

- 31.12.2018 [EBEL-Spitzentrio mit Siegen zum Jahresabschluss](#)
- 26.12.2018 [Linz und Graz feierten Comeback-Siege in der EBEL](#)
- 23.12.2018 [Capitals nach 2:1 im EBEL-Schlager beim KAC 6 Punkte voran](#)